

Fehlsichtigkeit kann jeden treffen

Mehr als 39 Millionen Deutsche tragen eine Brille. Der Grund ist offensichtlich – Fehlsichtigkeit. Jedoch ist Fehlsichtigkeit nicht gleich Fehlsichtigkeit und muss bei jedem individuell korrigiert werden. Was allen gemeinsam ist: Langfristig wird fast jeder eine Brille tragen. Denn spätestens ab Mitte 40 lässt die Sehkraft langsam nach. Aber das ist normal. Und außerdem verschafft die richtige Brille schnell wieder klare Sicht. Also lassen Sie regelmäßig Ihre Augen bei Ihrem Augenoptiker überprüfen! Bleibt nur noch die Frage zu klären, was eigentlich Begriffe wie Kurz- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus und Alterssichtigkeit bedeuten? Frau Fischer, Augenoptikermeisterin und Filialleiterin bei Abele Optik in der STADTGALERIE kennt die Antworten:



Alterssichtigkeit (Presbyopie) ist die altersbedingte Form der Weitsichtigkeit. Bei den meisten Menschen setzt diese mit Mitte 40 ein, da die Muskeln in den Augen langsam nachlassen. Bemerkbar macht sich die Alterssichtigkeit, indem irgendwann die Arme zu kurz sind, um das Buch oder die Zeitung in einem angemessenen Leseabstand zu halten. Da das nachlassende Sehvermögen auch andere Ursachen haben kann, ist der regelmäßige, fachmännische Seh-Check anzuraten.

Von Kurzsichtigkeit (Myopie) sind ca. 25 Prozent der Deutschen betroffen. Kurzsichtige können in der Nähe ohne Probleme scharf sehen, in der Ferne aber nur ungenau. Der Grund hierfür ist die nicht ganz exakte „Bauweise“ des kurzsichtigen Auges. Dieses ist entweder ein wenig zu lang und die Linse bündelt die auftretenden Lichtstrahlen schon, bevor

sie die Netzhaut erreicht haben. Oder aber die Augenlinse hat eine zu starke Brechkraft. Doch Minusgläser in der Brille sorgen wieder für optimalen Durchblick.

Das Gegenteil zur Kurzsichtigkeit ist die sogenannte Weitsichtigkeit (Hyperopie), die rund 35 Prozent der Deutschen betrifft. Hier sieht das Auge auf die Entfernung gut, hat aber Probleme in der Nähe, z. B. beim Lesen. Die Gründe: Entweder ist die Brechkraft der Linse zu schwach oder das Auge ist ein wenig zu kurz geraten. Im Ergebnis bündelt die Linse das Licht etwas hinter der Netzhaut und der Betroffene sieht unscharf. Hier können Plusgläser in der Brille den Blick wieder schärfen.

Astigmatismus (Hornhautverkrümmung), auch Stabsichtigkeit genannt, kann zusammen mit Kurz- oder Weitsichtigkeit und auch als eigenständige Fehlsichtigkeit auftreten. Stabsichtige können aufgrund einer ungleichmäßigen Hornhautwölbung einen kreisrunden Punkt nicht als

solchen erkennen, sondern sehen ihn leicht verschoben als Stab. Zwar korrigiert das Gehirn diesen Seheindruck automatisch, so dass dies im Alltag nicht bewusst auffällt. Aber das Sehen wird allgemein ungenauer.

Bei Kindern sollten stärkere Fehlsichtigkeiten so früh wie möglich erkannt und durch eine Brille ausgeglichen werden. Sonst kann sich eine lebenslange Sehschwäche ausbilden, weil die Augen nie richtiges, scharfes Sehen gelernt haben. Diese Gefahr besteht besonders dann, wenn nur ein Auge fehlsichtig ist. Also lassen Sie auch die Augen Ihrer Kinder regelmäßig überprüfen!

Während der Gesundheitswoche können Sie bei Abele Optik einen kostenlosen Sehtest machen lassen!

Mehr Infos zu der Aktion „Gesundheit in Deutschland“ auf den folgenden Seiten!

**„GUTE BERATUNG
BEGINNT FÜR UNS
MIT EINEM KOSTEN-
LOSEN SEHTEST.“**

Ihre Anna

- ▶ Kostenlose Bestimmung der Sehstärke
- ▶ Kontaktlinsen-Center
- ▶ Kinderbrillen zum Nulltarif (Rezept genügt)
- ▶ 3 Jahre Qualitätsgarantie
- ▶ Finanzierung möglich
- ▶ Kostenloser Brillencheck
- ▶ **Attraktive Angebote**



Partner der **Deutschland Card**

Auch in:
Passau, Stadtgalerie, Bahnhofstraße 1
Telefon 08 51/4 90 78 87

www.abele-optik.de | 69-mal in Deutschland

abele, optik.

BESTENS BERATEN